

## Buchbesprechung: Arbeitnehmerdatenschutz und Compliance

Prof. Dr. Gregor Thüsing, „Arbeitnehmerdatenschutz und Compliance“, Verlag C.H. Beck, 308 Seiten (kartoniert), 1. Auflage 2010, ISBN: 978-3-406-60497-3, www.beck.de, EUR 79,-.

Wem es im Beschäftigtendatenschutz nicht nur auf (vor)schnelle Antworten, sondern auch um die Begründung der Zulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigtendaten geht, kommt um das neue Werk von Thüsing, das in der Beck-Reihe „Compliance für die Praxis“ erschienen ist, nicht herum. Er greift besonders die brennenden Fragen auf: Ist beispielsweise ein elektronischer Abgleich von Beschäftigtendaten, die Sichtung von Telefonverbindungsdaten, die Verwen-

dung von E-Mail-Logfiles, eine Videüberwachung oder der Datentransfer im Konzern zulässig und auf welche Maßstäbe kommt es an. Das Buch behandelt außerdem sieben wichtige Fragenkomplexe, die im Bewerbungsverfahren relevant sind und zu personenbezogenen Daten führen. Detailliert – und das ist in dieser Systematik mustergültig – listet Thüsing die sich aus den gesetzlichen Informationspflichten ergebenden Pflichten des Unternehmens auf. Besonders lesenswert sind Thüsings Ausführungen, dass Massenscreenings auch nicht unter dem Aspekt des Generalverdachts generell unzulässig sind und dass Betriebsvereinbarungen und

Dienstvereinbarungen negativ von den Sicherungen des Bundesdatenschutzgesetzes – natürlich im Rahmen der Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten – abweichen dürfen. Das Buch erschließt sich mit seinen gut 300 Seiten nicht auf die Schnelle. Mit seiner Herangehensweise wird es sich jedoch als juristisches Standardwerk zum Beschäftigtendatenschutz, den Thüsing noch als Arbeitnehmerdatenschutz benennt, etablieren.

■ Rezensent: Dr. Philipp Kramer

Stichworte: Beschäftigtendatenschutz, Compliance, Arbeitnehmerdatenschutz, Thüsing

## Buchbesprechung: Handbuch Internet.Arbeitsrecht

Dr. Nicolai Besgen / Thomas Prinz (Hrsg.), „Handbuch Internet.Arbeitsrecht – Rechtssicherheit bei Nutzung, Überwachung und Datenschutz“, Deutscher Anwalt Verlag, 567 Seiten, 2. Auflage 2009, ISBN 978-3-8240-1016-5, www.anwaltverlag.de, EUR 59,-.

Das von dem Deutschen Anwaltverlag veröffentlichte Fachbuch „Handbuch Internet.Arbeitsrecht“ betrachtet hauptsächlich die private und dienstlichen Nutzung von Internet, E-Mail, Mobiltelefonen und Blackberrys unter individual- und kollektivrechtlichen Aspekten. Gleich mehrere Autoren untersuchen detailliert in verschiedenen Kapiteln diese Problemstellung im Hinblick auf Möglichkeiten der Gestaltung, Kontrolle und Sanktionen. Dieser thematische Aufbau führt zwangsläufig zu inhaltlichen

Wiederholungen. Zahlreiche Formulierungshilfen veranschaulichen praktische Lösungsansätze. Weitere Themen in dem 567 Seiten umfassenden Werk sind: die Überlassung und Nutzung von Arbeitsmitteln, die Überwachung von Arbeitnehmern mittels Videotechnik, Zugangskontrollen und GPS, die Telearbeit und Desk-Sharing, Formerfordernisse im Arbeitsrecht und Anwendung neuer Medien, der Arbeitsschutz und das Steuerrecht. Das Kapitel „Datenschutz“ widmet sich nochmals umfassend der Problematik der Internet- und E-Mail Nutzung. Datenschutzrechtliche Einzelfälle wie etwa das elektronische Bewerbungsverfahren, die elektronische Personalakte und die Veröffentlichung von Arbeitnehmerdaten auf der Internetpräsenz des Arbeitgebers wer-

den am Rande behandelt. Einen guten Überblick für Einsteiger bietet die Analyse des grenzüberschreitenden Verkehrs von personenbezogenen Daten. Das Buch erfährt eine Abrundung durch das technische Glossar. Es erläutert technische Fachbegriffe in allgemeinverständlicher Form. Fazit: Das Buch bietet als Grundlagenwerk vertiefte Einblicke in arbeitsrechtliche Problematiken. Jedoch sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass der fortlaufenden Rechtsprechung im Arbeitsrecht eine besondere Bedeutung beizumessen ist.

■ Rezensentin: Nicole Schmidt

Stichworte: Beschäftigtendatenschutz, Arbeitsrecht, Arbeitnehmerdatenschutz